

Das Plünderlied

Beitrag zum Skaldenwettstreit 2012 von Tjore Sygfridsson

Intro:

Das Grosse Heer saeuft, toetet, hurt und pluendert.

Von Leztzterem handelt dieses Lied:

Das Pluenderlied.

Refrain:

 G
Das brauchst Du nicht
 D
Gibs lieber mir
 D
Und wehr Dich nicht
 G
Sonst bleib ich hier
 C
Werd Dich als Sklaven
 G
Wohl auch mal schlagen
 D
Und bist Du nett
 G
Kommst Du in mein Boot

(Strophe gleiche Melodie und Begleitung wie
Refrain – einfach, ne?)

Das Grosse Heer
Weiss jedes Kind
Reist uebers Meer
Bei jedem Wind
Denn da gibts Leute
Die haben Beute
Und auch bei Kindern
Gibts was zu pluendern

Refrain...

Die Schankmaid schleppt
Die Kruege schwer
Das Heer hat Durst
Und schreit nach mehr
Die Krieger prahlen
Sie wolln nicht zahlen
Was haelt die Hueften
Wollen sie lueften

Refrain...

Piratenpack
Hat immer Schatz
Kriegt auf den Kopf
Mit meinem Sax
In schwarzen Perlen
Lass ich Dich sterben
Und was noch Dein
Das ist gleich mein

Refrain...

Das Frankenland
Hat guten Wein
Das ist bekannt
Da falln wir ein
Die besten Reben
Sollst Du mir geben
Sonst geht's Dir schlimmer
Als Rebenduenger

Refrain...

Nach Frankenland
Kommt der Kanal
Nach Anglias Strand
Ja wieder mal
Du armer Schaefer
Du dummer Schlaefer
Dein totes Schaf
Waermt meinen Schlaf

Refrain...

Und dann zurueck
Bei Kind und Frau
Da hab ich Glueck
Hab gut geklaut
Ob Fell und Reben
Muss alles geben
Ein Kuss als Trost
Dann legt sie los

Refrain:

Das brauchst Du nicht
Gibs lieber mir
Und wehr Dich nicht
Sonst bleibst Du hier
Werd Dich als Barden
Ganz sicher schlagen
Und bist Du nett
Kommst Du in mein
- Tschuess